

Installations- und Benutzerhandbuch für Lotus-Stein- und Wärmespeicheröfen

Kaminofenfamilien Beto, M, Maestro, QM40, Visto

Version 7. 10.04.2024



Inhalt

Einführung	3
1 Installieren Sie Ihren Ofen	3
1.1 Anschluss	4
1.2 Bodenbelastung	4
1.3 Voraussetzungen für die Einrichtung	5
1.4 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien	6
1.5 Einbau von Rauchumlenkplatten	7
1.6 Einbau für ecoline-Modelle mit Katalysator	7
1.7 Sicherheitshinweise	9
1.8 Beseitigung der Verpackung	9
1.9 Entsorgung von Ofenteilen	9
1.10 Verbrennungsluftzufuhr	10
1.11 Der Schornstein und seine Dimensionierung	11
2 Empfohlenes Holz als Brennstoff	11
2.1 Brennholz für ecoline-Modelle	12
2.2 Holz zum Anzünden	12
3 Oberflächenbehandlung bei Erstzündung	12
4 Bedienung des Kaminofens	12
4.1 Holzaufgabe und Anzünden	13
5.2 Asche	14
6 Tipps	15
6.1 Reinigung des Kaminofens	15
6.2 Wartung des Ofens	15
6.3 Feuerraumverkleidung	16
6.4 Glasscheiben	17
6.5 Reparaturfarbe	17
6.6 Wartung/Ersatzteile	17
7 Naturstein	17
8 Fehlfunktion	18
9 Was gehört zum Lieferumfang des Kaminofens?	19
10 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien	20
11 Technische Daten des Ofens	21
Tabelle 1	39

Einführung

Lieber Lotus-Kunde. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Ofen. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Lotus entschieden haben. Lotus hat eine lange Tradition und entwickelt und produziert seit 1979 Kaminöfen. Wir stellen höchste Ansprüche an unsere Produkte, unsere Öfen zeichnen sich durch modernste Verbrennungstechnik, hochwertige Materialien und Verarbeitung sowie einem ansprechenden Design aus. Die Öfen sind das Ergebnis von Tradition in Kombination mit innovativem Denken, was Ihre Besitzer über Jahrzehnte erfreuen wird.

Wir sind davon überzeugt, dass Ihr Lotus Kaminofen Ihnen viele gemütliche Momente beschern wird. Doch bevor Sie die Gemütlichkeit richtig genießen können und somit auch viele Jahre Freude an Ihrem Ofen haben, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Hinweise und viele nützliche Tipps. Außerdem finden Sie einige hilfreiche Ratschläge, wie Sie Ihren Kaminofen jederzeit optimal nutzen, jetzt und in der Zukunft. Bewahren Sie diese Anleitung daher unbedingt auf.

Der Kaminofen ist für "intermittierende Verbrennung" ausgelegt. Das bedeutet, dass jede Feuerung bis auf die Glut heruntergebrannt wird, bevor sie wieder Holz nachlegen.

Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen, damit Sie einen gemütlichen Start mit Ihrem neuen Lotus-Ofen haben.

1 Installieren Sie Ihren Ofen

Bevor Ihr neuer Kaminofen Gemütlichkeit in Ihr Heim bringt, sollten Sie diese Seiten aufmerksam lesen. Hier geben wir Ihnen Tipps für eine erfolgreiche Installation des neuen Ofens und verweisen auf die spezielle Montage- und Aufstellanleitung.

Lotus empfiehlt, den Ofen von einem autorisierten Lotus-Fachhändler oder von einem autorisierten Lotus-Fachhändler empfohlenen Installateur einbauen zu lassen.

Beachten Sie auch, dass eventuelle Lüftungseinrichtungen immer so angebracht sind, dass sie einen freien Luftdurchlass nicht behindern.

Der Anschluss des Ofens muss gemäß den geltenden nationalen und europäischen Normen sowie den örtlichen Vorschriften der Bauordnung erfolgen. Um dies zu gewährleisten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Schornsteinfeger wenden. Der Schornsteinfeger kann Sie über die geltenden örtlichen Vorschriften informieren und Ihnen die erforderliche Genehmigung zur Nutzung Ihres Ofens erteilen.

Sobald Ihr Ofen ordnungsgemäß installiert ist muss Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfeger Ihren Ofen abnehmen, erst dann darf dieser in Betrieb genommen werden. Außerhalb der EU können in einigen Fällen andere Vorschriften gelten.

Bauvorschriften und Brandschutzbestimmungen müssen eingehalten werden. Lotus-Öfen sind nach EN13240 und für eine Auswahl von Wärmespeicheröfen auch nach EN15250 zugelassen. Bei wärmegeämmten, brennbaren Wänden muss die Installationsnorm DIN 18896 beachtet werden. Fragen Sie immer vorher Ihren Schornsteinfeger um Rat.

Bitte beachten Sie, dass bei der Installation des Ofens alle geltenden örtlichen Vorschriften, einschließlich der nationalen und europäischen Normen, eingehalten werden.

1.1 Anschluss

Wenn Sie Ihren Ofen installieren, achten Sie darauf, dass er mit einem passenden Anschlussstück an den bestehenden Schornstein des Hauses angeschlossen wird. Die Abgasleitung sollte nicht so lang sein und immer etwas Steigung haben. Der Anschluss muss absolut dicht sein. Bei unseren ecoline-Modellen wird ein Teil des Anschlussrohrs mitgeliefert. Lotus-Öfen können entweder von oben oder von hinten angeschlossen werden.

1.2 Bodenbelastung

Bitte beachten Sie, dass die maximal zulässige Belastung des Bodens durch das Gewicht des Kaminofens nicht überschritten werden darf. Durch die Verwendung einer nicht brennbaren Bodenplatte wird das Gewicht Ihres Ofens auf eine größere Fläche verteilt.

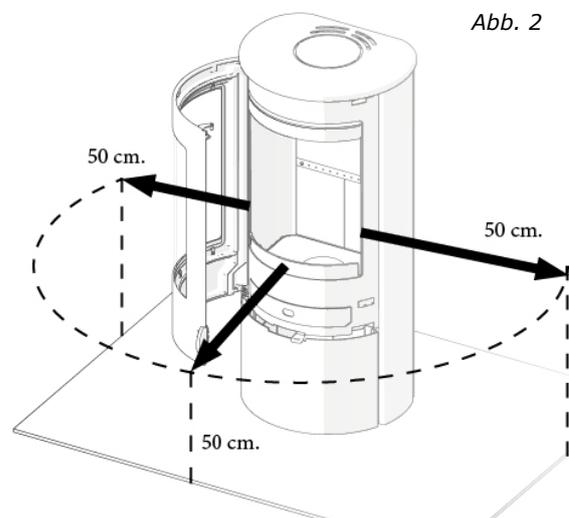
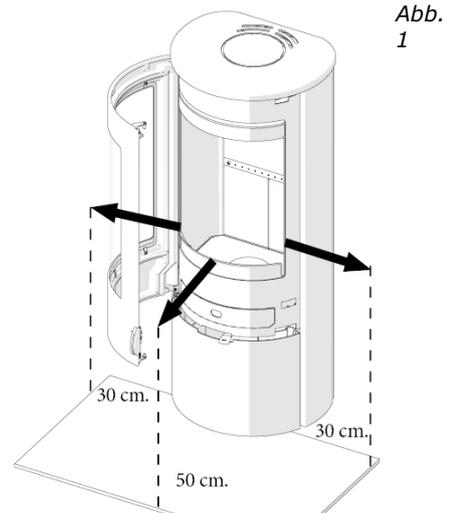
1.3 Voraussetzungen für die Einrichtung

Ziehen Sie vor der Installation einen qualifizierten Fachmann oder Ihren Schornsteinfeger zu Rate. Halten Sie die für den jeweiligen Ofen angegebenen Sicherheitsabstände ein. Diese sind in den technischen Daten zu finden und müssen auch bei einem Kaminofen, der auf einem Drehteller installiert ist, eingehalten werden. Beachten Sie, dass bei geöffneter Feuerraumtür der Funkenflug weiter als die Bodenplatte reichen kann.

Die Bodenplatte muss immer so groß sein, dass sie mindestens 50 cm*) vor die Feuerraumöffnung des Ofens reicht.

Abb.1. Die Bodenplatte muss mindestens 30 cm**) von der Seite der Feuerraumöffnung abdecken.

Bitte beachten Sie, dass die Feuerraumöffnung bei einem schwenkbaren Kaminofen Abb. 2 verschiedene Positionen einnehmen kann. Das bedeutet, dass die Bodenbodenplatte mindestens 50 cm*) über den gesamten Schwenkbereich abdecken muss.



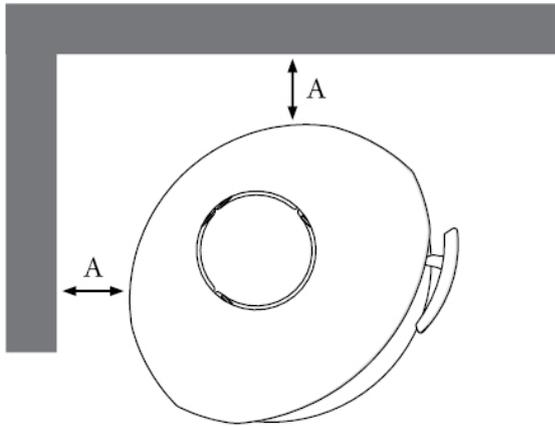
Bei nicht brennbaren Bauteilen, bei dem kein Sicherheitsabstand erforderlich ist, empfehlen wir 70-100 mm, damit der Ofen die Wärme abgeben und verteilen kann und gleichzeitig eine einfache Reinigung hinter dem Ofen möglich ist.

*) Für die Schweiz 40 cm und Dänemark 30 cm

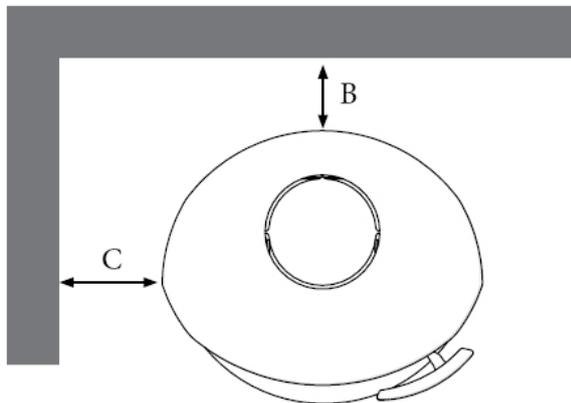
***) Für die Schweiz 10 cm und für Dänemark 15 cm

1.4 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien

Wenn Sie den neuen Kaminofen in Ihren Wohnraum aufstellen möchten, müssen Sie besonders auf die Abstände zu brennbaren Materialien, wie brennbaren Wänden, Möbeln usw. achten. Die gesetzliche Sicherheitsprüfung hat eine Reihe von Mindestabständen festgelegt, die Sie unbedingt einhalten müssen. Diese Abstände finden Sie im technischen Datenblatt des Ofens auf der Rückseite dieser Anleitung.

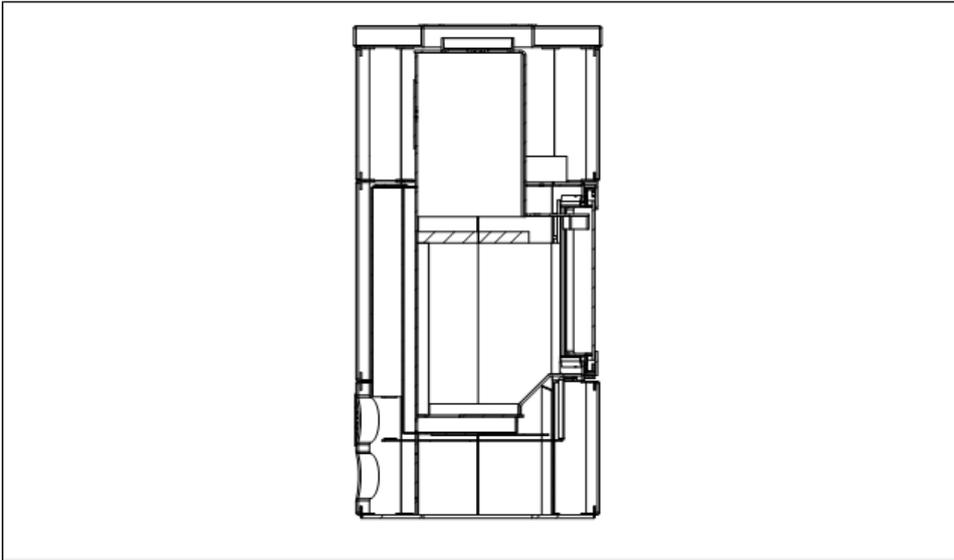


Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Typenschild angegeben und müssen eingehalten werden!



1.5 Einbau von Rauchumlenkplatten

Die nachstehende Abbildung zeigt, wie die Rauchumlenkplatte (die schraffierte Platte in der Mitte des Ofens) zu positionieren ist, wenn man einen Teil des Ofens von der Seite betrachtet. Schieben Sie die Rauchumlenkplatte ganz nach hinten zur Rückseite des Ofens.



Die Rauchumlenkplatte für M Ofen und Maestro besteht aus zwei Teilen. Beide Teile können zur Reinigung entfernt werden, indem man eine Seite anhebt und sie auf der anderen Seite von der Auflage hebt und nach unten in den Feuerraum herunterlässt. In ähnlicher Weise werden sie wieder eingesetzt, indem man sie schräg auf einer Seite anhebt und dann auf der anderen Seite anhebt, sie dann in die Mitte positioniert und nach hinten schiebt. Bei QM40 und Visto muss die Rauchumlenkplatte auf die gleiche Weise ausgebaut werden, sie besteht jedoch nur aus einem Teil.

1.6 Einbau für ecoline-Modelle mit Katalysator

Die Lotus ecoline-Modelle werden mit einem speziell entwickelten Katalysatormodul und einem 50 cm langen losen Anschlussrohr als Teil des Kaminofens geliefert, die vom Kaminbauer zu installieren sind.

Allgemein

Die Katalysatoren in den Lotus-Kaminöfen zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer und eine sehr effektive Emissionsminderung unter den richtigen Bedingungen aus. Um ihre Effizienz und Funktionalität während ihrer gesamten Lebensdauer zu gewährleisten, muss auf eine korrekte Installation, Handhabung, Verwendung und Reinigung geachtet werden.

Auspacken und Handhabung

Die Katalysatoren bestehen aus einer keramischen Struktur, die mit einer aktiven Schicht aus einer Mischung von Metalloxiden und Edelmetallen überzogen ist. Die Katalysatoren sollten nur mit Handschuhen angefasst werden, da sonst die aktive Schicht beschädigt werden kann und die Wirkung des Katalysators verringert wird.



Wichtig: Katalysatoren sind zerbrechlich und müssen sehr vorsichtig behandelt werden.

Vermeiden Sie es, den Katalysator anzustoßen oder fallen zu lassen. Dies kann den Katalysator beschädigen.

Einbau des Katalysators

Der Katalysator ist in dem oberen Teil der Brennkammer Ihres Ofens installiert. Er sitzt gut geschützt hinter der Rauchumlenkplatte und bietet die perfekte Umgebung für den katalytischen Nachverbrennungsprozess. Es ist wichtig, den Katalysator richtig zu positionieren, um den Spalt für den erforderlichen Bypass zu gewährleisten.

Nehmen Sie die Katalysatoren aus der Transportverpackung, entfernen Sie die Rauchumlenkplatte und setzen Sie den Katalysator vorsichtig in die Rauchgaskammer (je nach Modell) ein, wie in der Abbildung gezeigt. Bevor Sie die Rauchumlenkplatte in den Feuerraum wieder einbauen, schieben Sie das Katalysatormodul ganz zur Seite, damit ein Spalt entsteht, wie in der Anleitung zu sehen ist.

Dieses ist wichtig und richtet sich streng nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften.



Katalysatoreinbau oberhalb des Kugelfangs hinter der Rauchumlenkplatte für M, Maestro, QM40 ecoline

Reinigung und Wartung

Je nach Betriebsdauer, Brennstoff und Benutzerverhalten muss der Katalysator gereinigt werden, da sich grobe Staubpartikel aus den Abgasen auf der Oberfläche absetzen. Diese groben Staubpartikel müssen regelmäßig von der Katalysatoroberfläche entfernt werden. Als Benutzer des Kaminofens sollten Sie den Katalysator regelmäßig auf Verschmutzung überprüfen und entscheiden, ob eine Reinigung erforderlich ist. Dies ist einfach und kann von jedem Ofenbenutzer durchgeführt werden.

Werkzeuge für die Reinigung.

Zur Reinigung des Katalysators können Sie einen Handfeger, einen Pinsel oder den Bürstenkopf eines Staubsaugers verwenden.



Das ist wichtig:

Ein verstopfter Katalysator funktioniert nicht mehr richtig und sollte vor der weiteren Nutzung des Ofens gereinigt oder ausgetauscht werden. Es ist daher wichtig, dass der Katalysator regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen wird. Aus Sicherheitsgründen ist Ihr ecoline-Kaminofen außerdem mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Bypass-Kanal für die Rauchgase ausgestattet, so dass der Kaminofen die Rauchgase auch dann noch abführen kann, wenn der Katalysator verstopft ist.

Katalysatoren, die mit Teer verstopft sind, können nicht mehr gereinigt werden und müssen ersetzt werden.

Betriebszeit.

Bei richtiger Befuerung unter den richtigen Verbrennungsbedingungen ist der Katalysator sehr langlebig. Bei regelmäßiger Inspektion und Reinigung hält der Katalysator mindestens 3 Heizperioden lang, ohne dass er ausgetauscht werden muss.

1.7 Sicherheitshinweise

Die Oberflächen des Ofens werden heiß. Teile des Ofens, insbesondere die Außenflächen, die Tür, die Bedienungsgriffe, die Glasscheibe und die Rauchrohre werden während des Betriebs heiß! Entsprechende Vorsicht ist geboten! Verwenden Sie geeignetes Werkzeug (1 Handschuh ist im Lieferumfang enthalten).

1.8 Beseitigung der Verpackung

Holzverpackungen: Dem Recycling oder der Entsorgung zuführen.

Stretchfolie/Plastikfolie: Zum Recycling oder zur Entsorgung abgeben.

Plastiktüten: Zum Recycling oder zur Entsorgung abgeben.

1.9 Entsorgung von Ofenteilen

Stahl/Gusseisen: Zum Recycling oder zur Entsorgung abgeben.

Isolierung der Brennkammer: Zur Entsorgung abgeben.

Verpackung: Zur Entsorgung versenden.

Glas: Als Keramikabfall entsorgen.

Katalysator: Am Ende seiner Lebensdauer oder wenn er beschädigt ist, muss der Katalysator ausgetauscht werden. Der ausgediente Katalysator muss jedoch nicht entsorgt und weggeworfen werden. Die Metalle im Katalysator lassen sich weitgehend wieder aufbereiten und wiederverwenden. Sie können

daher Ihren gebrauchten Katalysator gleichzeitig mit dem Kauf eines neuen Katalysators an Ihren Händler zurückgeben. Lotus sorgt dann für eine umweltfreundliche und korrekte Wiederaufbereitung.

1.10 Verbrennungsluftzufuhr

Ihr neuer Kaminofen verfügt auch über die Möglichkeit eines externen Verbrennungsluftanschlusses, wie in den Abbildungen dargestellt. Dies ist besonders geeignet in modernen Gebäuden die sehr luftdicht sind. Der externe Anschluss erfordert lediglich einen separaten Kanalananschluss an die Außenluft. Siehe separate Installationsanleitung.

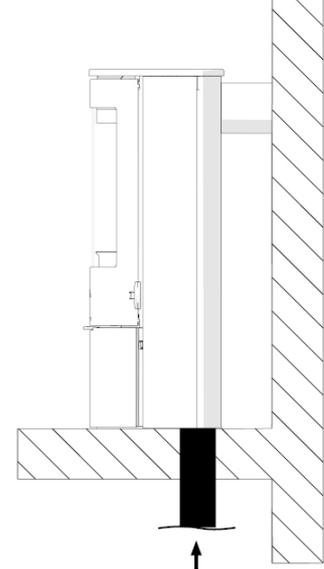
Bevor Sie den Kaminofen in Betrieb nehmen, müssen Sie sich vergewissern, dass ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung steht und dass der Raum, in dem der Ofen aufgestellt wird, generell gut mit Luft versorgt oder belüftet wird. In den meisten Räumen ist ausreichend Luft vorhanden, vor allem, wenn einige der Türen zwischen den Räumen im Haus offen sind.

Stellen Sie sicher, dass genügend Verbrennungsluft vorhanden ist. Sprechen Sie gegebenenfalls vorher mit Ihrem Schornsteinfeger, der den Luftbedarf für den Aufstellort des Ofens berechnet und Ihnen sagt wie viel zusätzliche Luft noch benötigt wird.

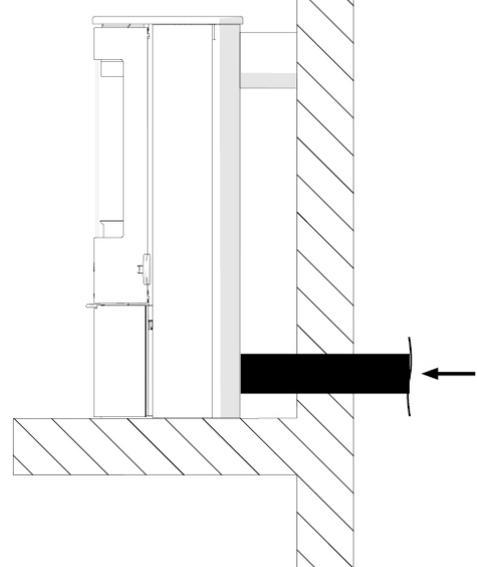
Kaminöfen werden in der Regel als raumluftabhängige Öfen betrieben, die ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum beziehen. In besonderen Fällen, wenn Fenster und Türen fest verschlossen sind, kann die Verbrennungsluftzufuhr nicht mehr gewährleistet werden. Es kann daher notwendig sein, eine Luftklappe in der Außenwand des Aufstellraumes zu installieren.

Unzureichende Verbrennungsluft kann sich negativ auf den Schornsteinzug auswirken, und auch andere Geräte, die Luft verbrauchen und mit Öfen im selben Raum oder im Raumverbund installiert sind (z. B. Dunstabzugshauben oder Ventilatoren), können den Betrieb des Ofens beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall kann dies Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit beeinträchtigen. In solchen Fällen muss der notwendige Luftausgleich ausreichend berücksichtigt werden.

Option 1.
Externer Anschluss von unten.
Gilt nicht für die Serie 2000.



Option 2.
Externer Anschluss von hinten
Nicht gültig für die Serie 2000



1.11 Der Schornstein und seine Dimensionierung

Ein guter Schornsteinzug ist entscheidend für die Verbrennungsleistung eines Kaminofens. Ein gut dimensionierter Schornstein ist nicht nur entscheidend für die Ableitung der Rauchgase des Ofens, sondern auch für die Zufuhr von Verbrennungsluft und damit für die Funktionsfähigkeit Ihres neuen Ofens insgesamt. Ein zu geringer Schornsteinzug kann das Anzünden des Ofens erschweren und somit eine effiziente und umweltfreundliche Verbrennung erschweren. Umgekehrt kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer übermäßigen Luftzufuhr und Verbrennung führen, was sich negativ auf den Wirkungsgrad und die Emissionswerte auswirken kann. Wenn die Architektur Ihres Gebäudes oder die Umgebung die Dimensionierung des Schornsteins erschwert, kann eine mechanische Zugbegrenzung eine Lösung sein. Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger um Rat.

Der Schornstein eines Lotus-Ofens muss der Temperaturklasse T400 entsprechen, und die effektive Höhe sollte in der Regel etwa 4,5 Meter betragen. Die effektive Höhe ist der Abstand von der Oberkante Brennraum des Ofens bis zur Oberkante des Schornsteins. Der Schornstein muss einen Unterdruck von mindestens 12 Pa. aufweisen, damit der Ofen optimal funktionieren kann.

Der Querschnitt des Schornsteins muss an das Ofenrohr angepasst sein. Das Maß sollte min. Ø150 mm (Innenmaß) bei Stahlschornsteinen oder Keramischen Innenrohren und min. Ø175-180 mm bei gemauerten Schornsteinen betragen, da deren Innenfläche oft rau ist und Widerstand bietet.

Natürlich müssen alle Verbindungen und Anschlüsse dicht sein und der Zugang zu den Reinigungstüren im Schornstein muss gewährleistet sein. Wenn Ihr Schornstein eine Klappe hat, muss diese eine Zwangsöffnung von mindestens 20 cm² aufweisen.

Ihr Lotus-Kaminofen ist für den Anschluss an einen Schornstein mit mehreren Abgaszügen zugelassen, die gleichzeitig für mehrere Öfen oder andere Zwecke genutzt werden. Die spezifischen örtlichen Gegebenheiten müssen vom Installateur und/oder Schornsteinfeger beurteilt werden.

Der Schornstein muss nach EN 13 13384-1 und 2 oder den länderspezifischen Bauvorschriften bemessen sein.

2 Empfohlenes Holz als Brennstoff

Verschiedene Laubholzarten wie Buche, Birke, Esche oder Obstholz eignen sich sehr gut als Brennstoff.

Brennholz für Lotus-Kaminöfen wird in ca. 30 cm lange Stücke oder weniger geschnitten und auf eine Dicke von ca. 7-9 cm gespalten. Ein maximaler Feuchtigkeitsgehalt von 15-20 % ist für eine gute Verbrennung sehr wichtig (der optimale Wert liegt bei 15-17 %). Ist das Holz zu feucht, sinkt die Leistung des Ofens stark ab, da ein Teil der Energie zum Verdampfen des Wassergehalts verwendet wird. Durch den Wasserdampf sinkt die Temperatur

in der Brennkammer stark ab, wodurch sich in den Rauchrohren Kondenswasser bilden kann. Durch das Kondenswasser bildet sich Rost im Abgasrohr, und auch Tropfwasser und Torfrost können die Folge sein. Ist das Holz zu trocken, verbrennt es für die zugeführte Luftmenge zu schnell und stößt mehr Partikel als nötig aus.

Es wird nicht empfohlen, Brennholz wie imprägniertes Holz, Spanplatten, farbige Folien oder Hochglanzpapier zu verwenden, die nicht für einen Lotusofen geeignet sind. Diese entwickeln Säuren oder setzen Schwermetalle frei, die die Metalloberflächen im Feuerraum angreifen und Korrosion verursachen können. Außerdem verbrennen behandelte Holz- und Papiersorten nicht vollständig und sauber, sondern setzen umweltschädliche Stoffe in Rauchgas und Asche frei.

2.1 Brennholz für ecoline-Modelle

Lotus Ecoline-Kaminöfen sind katalytische Öfen und daher ist es noch wichtiger, die Empfehlungen für die Brennstoffauswahl zu befolgen. Für die Funktion des Ofens und die umweltfreundliche Nutzung des Ofens ist es äußerst wichtig, dass Sie richtig feuern und den richtigen empfohlenen Brennstoff verwenden. Beachten Sie, dass bei der Verbrennung von harzhaltigen Hölzern wie Fichte und Kiefer ein höheres Risiko besteht, dass der Katalysator verstopft. In diesem Fall ist es wichtig, den Katalysator häufiger als üblich zu kontrollieren und zu überprüfen.

2.2 Holz zum Anzünden

Verwenden Sie als Anzündholz kleine gespaltene, leicht brennbare Holzstücke (ca. 2 x 2 cm mit einer Länge von ca. 25 cm). Dies sorgt für eine schnelle Erwärmung des Ofens und bildet die erste Glutschicht für die nächste Befuerung. Es ist wichtig, dass das Anzündholz vollständig trocken ist.

3 Oberflächenbehandlung bei Erstzündung

Nach dem Einbau und der Abnahme durch den Schornsteinfeger kann Ihr neuer Ofen in Betrieb genommen werden. Lotus-Kaminöfen werden im Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack beschichtet. Diese Behandlung führt dazu, dass der Kaminofen beim Aushärten des Lacks während der ersten Befuerung einen besonderen Geruch abgibt, der jedoch nach kurzer Betriebszeit wieder verschwindet, wenn der Kaminofen gründlich aufgeheizt worden ist. Berühren Sie daher die Oberfläche während der Aufheizphase nicht, um Beschädigungen und Verfärbungen der Oberfläche zu vermeiden. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und Durchlüftung des Raumes während der ersten Benutzung des Ofens.

4 Bedienung des Kaminofens

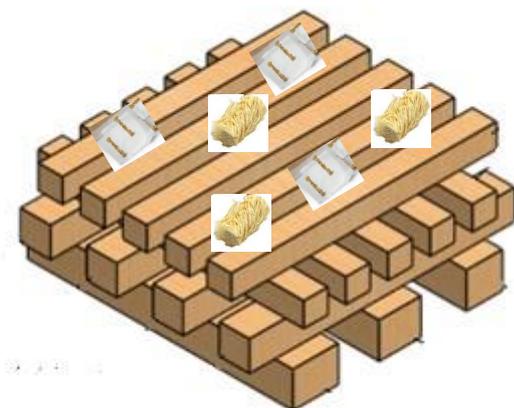
Ein Lotus-Kaminofen ist so konzipiert, dass er so einfach wie möglich korrekt befeuert werden kann. Es gibt nur wenige Einstellungen, die vorgenommen werden müssen, wenn der Ofen angezündet wird, um das Beste aus dem Ofen herauszuholen. Sie müssen sich nur auf die richtige Lufteinstellung und das Laden des Brennholzes konzentrieren, um den Ofen richtig zu nutzen. Die Verbrennungsluft wird mit einem Hebel eingestellt, der sich zentral unter der Tür befindet. Der Kaminofen verteilt dann den Luftstrom auf Primärluft, Abgas/Sekundärluft und Tertiärluft. Als nächstes ist die Vorbereitung des

Feuers wichtig. Wenn Sie mit neuem Holz heizen, halten Sie sich an den Anzündplan, den Sie im Abschnitt Technische Daten finden. Verwenden Sie die richtige Anzahl von Holzscheiten und ordnen Sie sie auf dem Boden der Brennkammer entsprechend dem Schema an - parallel, quer, kreuz und quer, usw. Vor der Verwendung muss das Holz auf die richtige Größe geschnitten und gespalten und auf den richtigen Feuchtigkeitsgehalt getrocknet werden. Im Folgenden wird das Verfahren beschrieben, das bei der Prüfung des Kaminofens angewandt und vom akkreditierten Prüfinstitut genehmigt wurde. Dies ist die Methode, die bei dem gegebenen Schornsteinzug von 12 Pa zur besten Verbrennung führt. Wenn Sie auf diese Weise heizen, erleben Sie die gleiche fantastische Wärme und Effizienz sowie die umweltfreundlichste Nutzung des Ofens. Die Holzmenge und die Einstellung der Luftklappe sind wichtig und unterscheiden sich je nach Ofentyp. Die richtigen Werte sind in der Brenntabelle in den technischen Daten am Ende dieses Handbuchs aufgeführt. Die Menge des verbrannten Holzes und die Einstellung der Luftklappe können jedoch je nach dem individuellen Wärmebedarf und dem spezifischen Schornsteinzug der jeweiligen Anlage variiert werden. Der Ofen wurde mit Buchen- und Birkenholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 16-18% getestet.

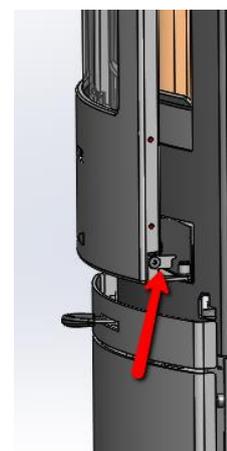
4.1 Holzaufgabe und Anzünden

Es wird empfohlen, einen Lotus-Ofen von oben anzuzünden. Öffnen Sie vor dem Anzünden das Luftventil unter der Tür auf Maximum.

Legen Sie 2-3 kleine Holzstücke/Blöcke auf die Ascheschicht auf den Boden des Feuerraums. Legen Sie als Nächstes trockenes, fein gespaltenes Anzündholz auf die unteren Holzstücke in der Mitte des Feuerraums und bauen Sie es zu einer Scheitholzschicht auf, wie in dem schematischen Beispiel unten dargestellt. Zum Schluss legen Sie einige Anzündholzblöcke aus Holzwolle auf die obere Holzschicht.



Normalerweise sollte die Tür geschlossen sein, aber wenn Sie zusätzliche Wärme im Schornstein benötigen, können Sie die Tür einen Spalt offen lassen. An der rechten Seite der Tür befindet sich ein kleiner Türanschlag, der während der Anheizphase verwendet werden kann, wenn Sie zusätzliche Primärluft zum Anzünden benötigen. Beim



Kaminofen M wird der Türgriff für diese Funktion verwendet. So wird sichergestellt, dass das Feuer in der kritischen Anheizphase zusätzliche Verbrennungsluft erhält. Zünden Sie die Feueranzünder an und lassen Sie die Tür gegebenenfalls unter Aufsicht einen Spalt offen.

Wenn das Feuer brennt und die Glasscheibe warm ist, können Sie die Tür schließen (ca. 5-10 Minuten).

Wenn das Feuer bis auf die Glut heruntergebrannt ist (keine Flammen), bereiten Sie den nächsten Brand vor. Nehmen Sie das Brennholz entsprechend dem Brennplan heraus und öffnen Sie vorsichtig die Ofentür, damit die Asche nicht aufgewirbelt wird. Verteilen Sie die Glut in einer gleichmäßigen Schicht und legen Sie die nächsten Holzstücke gemäß dem Schema in die Mitte des Feuerraums. Schließen Sie dann die Ofentür wieder.

Legen Sie die Holzscheite dicht nebeneinander auf den Boden, wie in der Brenntabelle angegeben. Die Stücke zünden am besten, wenn sie mit einer gespaltenen Seite zur Tür und mit der anderen zur Glut zeigen. Schließen Sie die Tür sofort vollständig.

Öffnen Sie die Klappe vollständig und warten Sie etwa 4 Minuten, bis sich das Holz gut entzündet hat, und stellen Sie den Luftschieber auf die mittlere Position. Wie weit Sie den Luftschieber nach links schieben können, hängt vom Schornsteinzug ab, aber die Flammen sollten sich jetzt zu einem gleichmäßig brennenden Feuer stabilisieren. Es sollte jedoch immer eine "lebendige" Flamme in der Brennkammer vorhanden sein.

Wenn das Feuer bis auf die Glut heruntergebrannt ist (keine Flammen), zünden Sie es erneut wie oben beschrieben an.

Langsame Verbrennung

Ein Lotus Ofen mit Steinverkleidung kann auch als Speicherofen verwendet werden. Prüfen Sie in der Spezifikation des Ofens, ob er auch die ergänzende Zulassung als Speicherofen nach EN15250 erhalten hat. Eine gute Menge Brennholz (3,0-3,5 kg, aufgeteilt in 3-5 Stück Brennholz - nicht 1 oder 2 große Blöcke) wird auf eine angemessene Schicht Glut gelegt, und wenn das Feuer sich festgesetzt hat, wird die Luft nach unten geregelt. Drehen Sie die Luftzufuhr nur so weit herunter, dass die Flammen noch deutlich und dauerhaft zu sehen sind. Wenn das Feuer heruntergebrannt ist, kann die Zeit bis zur nächsten Befuerung verlängert werden, indem die Klappe vollständig geschlossen wird, damit keine kalte Luft durch den Ofen gezogen wird. Wird die Luftzufuhr zu früh reduziert oder ist sie generell zu gering, führt dies zu einem geringeren Wirkungsgrad und erhöhten Emissionswerten.

5.2 Asche

Es sollte immer etwas Asche im Feuerraum sein. Das Feuer brennt besser, wenn es von einer Ascheschicht umgeben ist. Durch die Asche sammelt sich die Glut schneller und die Glut hält sich länger. Lotus empfiehlt, die Asche frühestens nach dem 10. Brennvorgang zu entfernen. Bei Lotus-Kaminöfen ohne Aschefach lässt sich die Asche am einfachsten mit einem Aschesauger oder eventuell einer kleinen Schaufel entfernen. Die Asche kann in den Mülleimer entsorgt werden, wenn sie vollständig abgekühlt ist. Die Asche sollte

immer mindestens 1-2 Tage abkühlen, bevor sie in die Mülltonne geworfen wird, da sonst noch Glut vorhanden sein kann, die den Abfall oder Müllsack entzünden kann.

6 Tipps

Wenn Sie Ihren Kaminofen ein paar Mal benutzt haben, werden Sie mit der Zeit immer besser und erfahrener im Umgang mit dem Lotus-Ofen und dem Heizen Ihres Hauses. Wir haben eine Reihe von Tipps und Hinweisen zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen, Ihren Kaminofen zu pflegen und viele Jahre lang zu genießen.

6.1 Reinigung des Kaminofens

Alle Lotus-Kaminöfen sind ab Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack in der Farbe "anthrazit" oder "grau" beschichtet. Die lackierte Oberfläche wird durch Bürsten mit einer weichen, langhaarigen Autobürste oder durch vorsichtiges Absaugen mit einem Staubsauger und einer Bürste gepflegt.

Ein Lotus-Kaminofen ist so konstruiert, dass sich bei ordnungsgemäßer Befeuerung die Oberflächen in der Brennkammer und die Glasscheibe des Ofens im täglichen Betrieb selbst reinigen. Der Innenraum sollte jedoch bei Bedarf regelmäßig gereinigt werden. Entfernen Sie Asche, Ruß und Teerreste von der Scheibe und dem Feuerraum. Auch die Rauchumlenkplatte sollten regelmäßig entfernt werden, um Ruß und Schmutz zu entfernen, die sich oft auf den Platten ansammeln. Prüfen Sie gleichzeitig, ob der Durchgang zum Schornstein frei ist. Der Boden des Feuerraums sollte regelmäßig von Asche befreit werden, (ca. jedes 10 Brennen) aber auch die übrigen Oberflächen des Ofens können gereinigt werden, damit der Ofen während seiner gesamten Lebensdauer gut aussieht. Stahl- und Gusseisenoberflächen werden am besten mit einem feuchten Tuch abgewischt und gereinigt. Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden, aber scharfe, lösungsmittelhaltige Reiniger sollten vermieden werden. Alle Lotus-Öfen sind mit einer robusten hitzebeständigen Farbe beschichtet, aber Lösungsmittel können die Farbe beschädigen.

Reinigung der Steinverkleidung des Ofens, des Specksteins und der Indien Night Steine.

Allgemeine Reinigung mit einem hartgewaschenen Tuch

mit etwas normalem, nicht hartem Reinigungsmittel oder mit etwas Fensterreinigungsspray. Verwenden Sie keine säurehaltigen Reiniger.

Falls nötig, kann der Speckstein mit einem einfachen Tuch gereinigt werden.

Bei Fettflecken kann normales Aceton verwendet werden.

Bei Flecken, die mit Aceton nicht zu beseitigen sind, können Sie den Stein mit einem Scheuerschwamm aus Schaumstoff (wie man ihn für Töpfe und Pfannen verwendet) leicht abschleifen. Ein kleiner Kratzer kann mit sehr feinem Schleifpapier bei Speckstein 120 Korn vorsichtig abgeschliffen werden.

6.2 Wartung des Ofens

Dichtungen

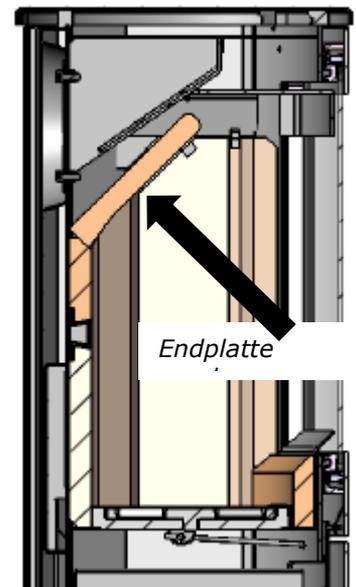
Dichtungen an Türen und Glasscheiben nutzen sich ab. Sie sehen zwar auf den ersten Blick schön aus, aber sie geben mit der Zeit nach, vor allem bei thermischer Belastung, und verlieren ihre Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten.

Dichtungen sollten bei Bedarf ausgetauscht werden, da eine dichte Abdichtung für eine gute Verbrennung und eine saubere Glasscheibe unerlässlich ist.

Lotus empfiehlt, die Dichtungen regelmäßig, mindestens aber einmal im Jahr, zu überprüfen und sie bei Bedarf von Ihrem Fachhändler austauschen zu lassen. (Dichtungen sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Garantie).

6.3 Feuerraumverkleidung

Die Seiten der Brennkammer sind mit Keramik- und Mineralplatten ausgekleidet, um die Stahlstruktur des Ofens zu schützen, eine hohe und effiziente Verbrennungstemperatur zu gewährleisten und zu einer optimalen Verteilung der Verbrennungsluft beizutragen. Die Verkleidung kann bei Überlastung Risse bekommen welche im Normalfall die Funktion aber nicht beeinträchtigen. Die Platten bestehen aus Thermotte und Vermiculit, einem Isoliermaterial. Die Verkleidung ist spröde, und im Laufe der Zeit können beim Betrieb des Ofens kleine Risse und Abplatzungen auftreten. Diese kleinen Risse in der Feuerraumverkleidung beeinträchtigen die Funktion des Ofens nicht. Bei starker Abnutzung sollte das Material spätestens bei einer Plattendicke von ca. 1,5 cm ausgetauscht werden.



Das Vermiculitmaterial ist leicht porös und die Thermotte ist eine spröde Keramik. Um zu vermeiden, dass diese Platten beschädigt werden oder Risse bekommen, ist es wichtig, dass das Brennholz nicht geworfen, sondern in die Mitte des Feuerraums gelegt wird, ohne die Seitenverkleidung zu berühren. Wenn Sie versehentlich eine Platte zerbrechen, hat dies keinen Einfluss auf die Isolierwirkung der Platte. Ersatzteilkits für die Feuerraumverkleidung sind bei Ihrem Lotus-Händler erhältlich.

Zu starkes Brennen mit zu viel oder falschem Brennstoff kann die Brennauskleidung beschädigen, und die Brennauskleidung kann auch reißen, wenn ein Holzstück oder etwas anderes hart in die Auskleidung gedrückt wird.

Die mineralische Vermiculit-Auskleidung verändert bei starker Erwärmung ihre Farbe. Das Farbspektrum ist unten dargestellt. Wenn die Vermiculite besonders beansprucht wurde, kann er sich rötlich verfärben. Das Material behält jedoch seine isolierenden Eigenschaften.

20° C	800° C	900° C	1000° C	1100° C	1200° C	Die
68° F	1472° F	1652° F	1832° F	2012° F	2192° F	



Brennkammerauskleidung ist ein Verschleißteil und fällt nicht unter die Garantie. Sie muss ersetzt werden, wenn sie durchgebrannt ist oder lose Flocken aufweist. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen über Original-Ersatzteile für Ihren Lotus-Ofen zu erhalten.

6.4 Glasscheiben

Die Glasscheiben des Backofens sind aus speziellem Keramikglas gefertigt. Die Glasscheibe ist daher sehr hitzebeständig.

Bei korrekter Befehung des Ofens reinigt die spezielle Scheibenreinigungsfunktion automatisch die Glasscheibe und der Ofen sorgt dafür, dass das Glas klar und durchsichtig bleibt, so dass die Flammen des Feuers gesehen werden kann. Außerhalb des normalen Gebrauchs, z. B. beim Anzünden oder beim Erlöschen des Feuers, wenn die Temperatur niedrig und damit die Verbrennungsluftzufuhr gering ist, können sich jedoch Rußablagerungen auf der Scheibe bilden. Wenn der Ofen kalt ist, kann die Scheibe mit einem weichen Tuch gereinigt werden.

Während des speziellen Produktionsprozesses können sich in besonderen Fällen Mikrobläschen im Glas bilden, die keinen Qualitätsmangel darstellen. Bei Überfeuerung kann es zu weißen Verfärbungen auf der Scheibe kommen. (Die Glasscheibe ist nicht von der Garantie abgedeckt).

Entsorgen Sie die Glasscheibe nicht mit dem normalen Glasabfall. (Entsorgen Sie sie als Keramikabfall).

6.5 Reparaturfarbe

Kaminofenreparaturlack kann Flecken oder kleine Kratzer von Ofenteilen oder anderen Beschädigungen abdecken. Größere Schäden sollten mit feiner Stahlwolle abgeschliffen, abgesaugt und dann aufgesprüht werden. Schütteln Sie die Dose kräftig und sprühen Sie die Farbe aus einem Abstand von 15-20 cm auf. Es ist sehr wichtig, dass der Ofen vor der Anwendung des Sprays außer Betrieb genommen wird und völlig kalt ist, da sonst größere Schäden durch Brandgefahr entstehen können. Der Original-Speziellack ist als Reparaturspray bei Ihrem örtlichen Lotus-Händler erhältlich.

6.6 Wartung/Ersatzteile

Wartungs-/Ersatzteile, insbesondere bewegliche Teile, können bei häufigem Gebrauch verschleiben. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Am Ende einer Heizperiode empfehlen wir Ihnen, den Kaminofen von Ihrem Lotus-Händler warten zu lassen.

Behandeln Sie alle beweglichen Teile (Scharniere und Schließmechanismus) mindestens einmal im Jahr mit einem hitzebeständigen Schmiermittel. Dadurch wird die Lebensdauer der beweglichen Teile verlängert und ihr reibungsloser Betrieb gewährleistet.

7 Naturstein

Naturstein ist ein perfekter Wärmespeicher. Wenn ein Naturstein kleine Kratzer oder Fingerabdrücke aufweist, können diese mit einem Mikrofasertuch oder mit Aceton entfernt werden. Naturstein zeichnet sich durch unterschiedlich starke Maserungen auf der Oberfläche aus, die ihn einzigartig machen. Bei Indian Night können an der Oberfläche kleine Risse auftreten, die nur an der

Oberfläche liegen und nicht weiter in den Stein hineinreichen und Teil des Charakters des Steins sind.

Das Muster der Adern kann nicht verändert werden. Die Steinverkleidung macht Ihren Kaminofen zu einem Unikat, und es gibt Abweichungen von anderen Öfen - z. B. von dem Kaminofen, den Sie bei Ihrem Händler gesehen haben. Daher gibt es keine Garantie für das Aussehen von Naturstein. Stellen Sie keine kühlen Gefäße auf heiße Natursteinplatten. Der große Temperaturunterschied führt zu Spannungen, die Risse im Material verursachen können.

8 Fehlfunktion

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Lotus-Kaminofen haben, finden Sie im Folgenden die Ursache für einige der am häufigsten auftretenden Fälle.

Der Kaminofen ist schwer zum Brennen zu bringen und kann ausfallen
Hierfür kann es eine Reihe von Gründen geben. Die häufigsten sind:
Die Luftklappe ist nicht ausreichend geöffnet.

Das Holz ist zu nass.

Der Unterdruck im Schornstein ist zu gering, er kann verstopft oder undicht sein.

Das Glutbett war zu klein/glühend und lieferte nicht ausreichend Temperatur, um das Brennholz zu entzünden

Je nach Problem kann es erforderlich sein, Ihren Lotus-Händler oder einen Schornsteinfeger zu kontaktieren.

Der Ofen ist schwer zu kontrollieren - er brennt zu schnell

Wenn der Ofen neu ist, prüfen Sie, ob Sie die Bedienungsanleitung befolgt und die Luftregulierung richtig eingestellt haben. Wenn der Ofen mehr als 1 Jahr alt ist oder viel benutzt wurde, kann es notwendig sein, die Dichtungen zu ersetzen. Sie können auch überprüfen, ob die oberen Rauchabzugsbleche richtig positioniert und ganz nach hinten geschoben sind?

Kaminofen zieht nach der Installation schlecht

Überprüfen Sie, ob die Installationsanweisungen befolgt wurden und ob die Rauchabschlüsse richtig positioniert sind. Es kann auch Probleme mit dem Schornstein geben. Sind Durchmesser und Länge wie empfohlen? Ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind Abgasrohre und Übergänge frei? Ist eine Abgasklappe im Schornstein vorhanden, die eingestellt werden muss? Möglicherweise muss ein Schornsteinfeger hinzugezogen werden, um das Problem zu lösen.

Es gibt einen Geruch von Rauch und Ruß

Dies kann durch Windsturz im Schornstein verursacht werden und bei bestimmten Wetterbedingungen auftreten. Der Schornstein hat nicht die vorgeschriebene wirksame Höhe oder es befinden sich höhere Bäume oder Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schornsteins. Ist ausreichend Verbrennungsluft vorhanden?

Sind Fenster und Türen fest verschlossen, kann dies zu einem Unterdruck im Raum führen, so dass die Luftzufuhr nicht gewährleistet ist und die Zugleistung des Schornsteins stark abnimmt. Wenn der Schornstein zuvor an einen

anderen Ofentyp mit einer anderen Brennstoffart (Öl, Koks usw.) angeschlossen war, können ältere Rußrückstände im Schornstein weiterhin starke Gerüche abgeben.

Eine Dunstabzugshaube im gleichen Raum oder ein Raumlufanschluss kann zu einem sehr hohen Unterdruck im Raum führen, wodurch Abgase in den Raum abgesaugt werden. Daher ist es zwingend erforderlich, eine Sicherheitseinrichtung vorzusehen, die sicherstellt, dass immer ausreichend Verbrennungsluft im Raum vorhanden ist.

Heizen während der Übergangszeit

Ab einer Außentemperatur von etwa 15 Grad und mehr kann Ihr Ofen nicht mehr richtig funktionieren. Die geringen Temperaturunterschiede führen zu einem verminderten Zug in Ihrem Schornstein. Dies kann zu schlechtem Brennverhalten, unbefriedigender Verbrennung, erhöhter Rauchgasbildung mit Verrußung der Scheibe und Rauchaustritt beim Öffnen der Ofentür führen.

Hinweis für den Fall eines Schornsteinbrandes

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es durch Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Schließen Sie sofort alle Luftöffnungen des Schornsteins und verständigen Sie die Feuerwehr. Wenn der Schornstein ausgebrannt ist, sollte er von einem Fachmann auf Risse und Undichtheit überprüft werden.

Besondere Anweisungen

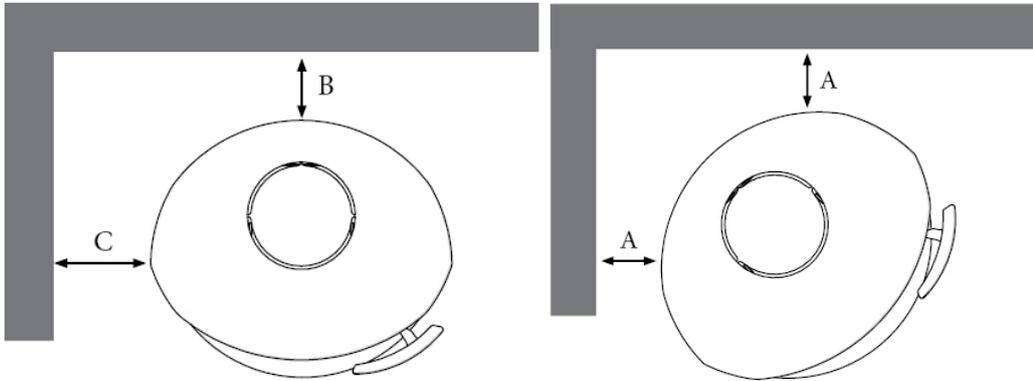
Wird der Ofen erheblich über die Nennwärmeleistung hinaus belastet oder werden andere als die angegebenen Brennstoffe verwendet, erlischt die Herstellergarantie.

9 Was gehört zum Lieferumfang des Kaminofens?

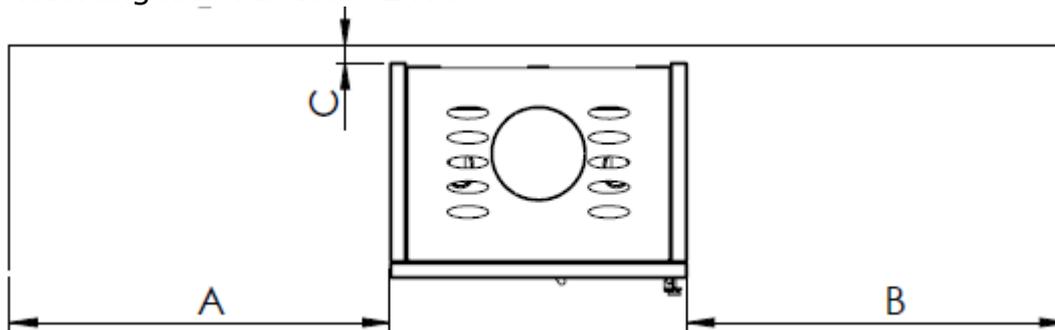
Je nach gewähltem Ofenmodell sind verschiedene Zubehörteile und Geräte für die Aufstellung und Installation enthalten. Alle Öfen werden mit einer Montage- und Bedienungsanleitung, einem Montagesatz für den Anschluss des Rauchrohrs und einem Handschuh geliefert.

10 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien

Die Sicherheitsabstände für jeden Kaminofen werden bei der Sicherheitsprüfung für die Zulassung des Ofens festgelegt. Es ist wichtig, dass diese Abstände eingehalten werden, um eine brandsichere Installation zu erreichen. Die Abstände sind nur für brennbare Materialien relevant und werden für nicht brennbare Baustoffe wie z.B. Stein nicht benötigt. Im Abschnitt mit den technischen Daten der Öfen sind die einzelnen Abstände zu finden. Die verschiedenen Abstände sind unten abgebildet.



Sonderangebot für Visto L R 3



11 Technische Daten des Ofens

Beto 470

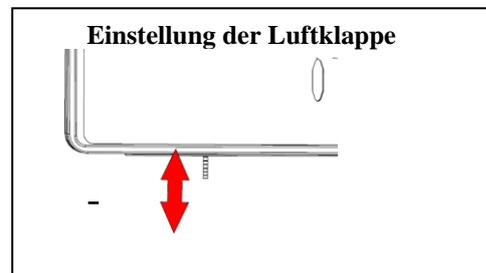
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
Beto 470	1341	830	510	301	350	350	350	1400
Beto 470+	1761	830	510	351	350	350	350	1400
Beto 470 M	1345	796	510	473	350	350	350	1400
Beto 470 M+	1705	796	510	553	350	350	350	1400

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Beto 470, 470+, 470M, 470M+	12	5,3 m	320°	84	6

Menge der Zündung und Nachfüllen	
Anzünden von Brennholz	Holz
2.0kg	1,5-2,5 kg

Datenblatt



+

Lieferant oder Markenname	<i>Lotus</i>	Anmerkungen
Modelbezeichnung	<i>Serie Beto 470</i>	
Energie-Effizienzklasse	<i>A+</i>	
Direkte Wärmeabgabe	<i>6,0 kW</i>	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	<i>112,8</i>	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	<i>84,0 %</i>	<i>Wirkungsgrad nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	<i>Ausgewählte Beispiele:</i> - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus Beto 470
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13 229: 2001/A2:2004/AC:2007

EU-Rechtsvorschriften:

	Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene			
	RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
	VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
	REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte			
	(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
	(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
	2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABl. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen			
	EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
	EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
	prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
	CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
	EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizeffizienz	CO [mg/m ³] (13% O) ₂	PM [mg/m ³] (13% O) ₂	NOx [mg/m ³] (13% O) ₂	C _{OGC} [mg/m ³] (13% O) ₂
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 29/01-2024



Lars U. Borch, **Lotus Heating Systems A/S**

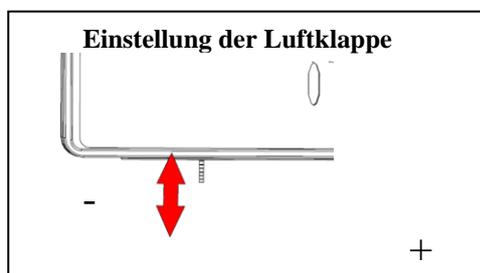
Beto 470W

Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
Beto 470W	1341	1050	510	373	500	500	500	1400
Beto 470W+	1761	1050	510	433	500	500	500	1400
Beto 470W M	1345	1009	510	638	500	500	500	1400
Beto 470W M+	1705	1009	510	726	500	500	500	1400

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Beto 470W, 470W+, 470W M, 470W M+	12	6,8 m	315°	80,5	7

Menge der Zündung und Nachfüllen	
Anzünden von Brennholz	Holz
2.0kg	1,5-2,5 kg



Datenblatt

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Serie Beto 470W	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	7,0 kW	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	107,7	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	80,5 %	<i>Wirkungsgrad nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	<i>Ausgewählte Beispiele:</i> - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus Stil 470W
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13240 2001/A2 2004/AC 2007

EU-Rechtsvorschriften:

Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene		
RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABI. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen		
EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizeffizienz	CO [mg/m ³] (13% O ₂)	PM [mg/m ³] (13% O ₂)	NOx [mg/m ³] (13% O ₂)	C _{org} [mg/m ³] (13% O ₂)
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 29/1-2024



Lars U. Borch,
Lotus Heating Systems A/S

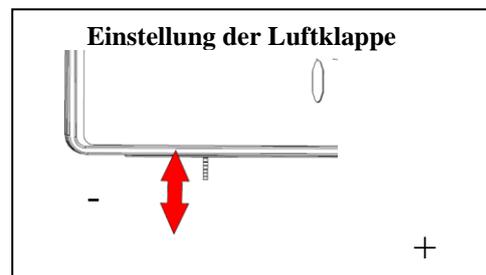
Beto 700

Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
Beto 700	1600	620	510	279	400	300	400	1400
Beto 700+	2039	620	510	319	400	300	400	1400
Beto 700 M	1600	556	510	495	400	300	400	1400
Beto 700 M+	1940	556	510	562	400	300	400	1400

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Beto 700, 700+, 700 M, 700 M+	12	5,7 m	308°	82,9	6

Menge der Zündung und Nachfüllen	
Anzünden von Brennholz	Holz
2.0kg	1,5-2,5 kg



Datenblatt

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Serie Beto 700	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	6,0 kW	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	111,2	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	82,9 %	<i>Wirkungsgrad nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	<i>Ausgewählte Beispiele:</i> - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus Beto 700
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13 229: 2001/A2:2004/AC:2007

EU-Rechtsvorschriften:

Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene		
RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABl. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen		
EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizleistung	CO [mg/m ³] (13% O ₂)	PM [mg/m ³] (13% O ₂)	NOx [mg/m ³] (13% O ₂)	CO _{GC} [mg/m ³] (13% O ₂)
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 29/01-2024



Lars U. Borch, Lotus Heating Systems A/S

Maestro 1-2-3

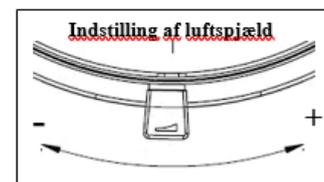
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien				
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm	Loft mm
Maestro 1	1233	560	560	420	100	100	100	800	-
Maestro 2	1543	560	560	530	100	100	100	800	-
Maestro 3	1853	560	560	557	220	100	220	800	540
Maestro 152	1533	560	560	510	220	100	220	900	-

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Maestro 1, 2	12			82	6
Maestro 3	12	5,5	240	86,6	6,7
Maestro 3 WF	12	5,4	189	89,4	6,7
Maestro 152	12	5,16	270°	83,5	6

Optimaler Heizplan

Maestro	Zündung	Vorwärme	Vorwärme	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	2,5	2,5	2,0	1,4	1,4	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	max offen (55mm)	40 mm nach maximal 3 Minuten	25 mm nach maximal 3 Minuten	25 mm nach 1,5 min max.	23 mm von Anfang an	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	25 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Maestro-Serie	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	6,0 kW	Nennleistung für die EN-Prüfung
Energie-Effizienz-Index (EEI)	112,1 116,6	Maestro 1, Maestro 2 Maestro 3 Berechnung mit EEI-Rechner ²
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	82% 86,6 %	Maestro 1, Maestro 2 Maestro 3 Wirkungsgrad nach EN 13240
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	Ausgewählte Beispiele: - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Maestro 1-2-3 Ecoline

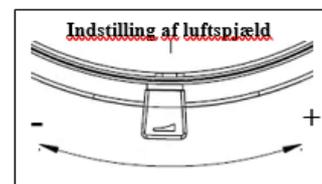
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien				
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm	Loft mm
Maestro 1 ecoline	1233	560	560	420	180	100	350	1200	-
Maestro 2 ecoline	1543	560	560	530	180	100	300	1300	-
Maestro 3 ecoline	1853	560	560	557	150	100	300	1300	540
Maestro 3 BF ecoline	1853	560	560	557	150	100	300	1200	540

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Maestro 1 ecoline	12	5,2	219°	88	6
Maestro 2 ecoline	12	5,3	228°	87,8	6
Maestro 3 ecoline (BF)	12	5,3	228°	87,8	6,7

Optimaler Heizplan

Maestro ecoline	Zündung	Vorwärme	Vorwärme	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	2,5	2,5	2,0	1,4	1,4	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	max offen (55mm)	40 mm nach maximal 3 Minuten	25 mm nach maximal 3 Minuten	25 mm nach 1,5 min max.	23 mm von Anfang an	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	25 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Maestro-Serie	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	6,0 kW	Nennleistung für die EN-Prüfung
Energie-Effizienz-Index (EEI)	118,6 118,3/120,6	Maestro 1 ecoline Maestro 3 ecoline (EN13240 / BF) Berechnung mit EEI-Rechner ²
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	88,5 % 87,8% / 89,4%	Maestro 1 ecoline Maestro 2, 3 ecoline / Maestro 3 BF ecoline Wirkungsgrad nach EN 13240
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	Ausgewählte Beispiele: - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Maestro 2, Maestro 152, Maestro 3 Ecoline EN 15250

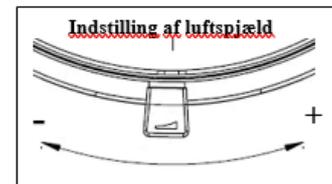
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
Maestro 2	1543	560	560	530	220	100	220	900
Maestro 152	1533	560	560	510	220	100	220	900
Maestro 3 ecoline	1853	560	560	557	150	100	250	1100

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Maestro 2	12	7,6	260	81	2,2
Maestro 152	12	7,6	260	81	2,2
Maestro 3 ecoline	12	9,2	288°	79	2,6

Optimaler Heizplan

Maestro	Zündung	Vor dem Brennen	Vor dem Brennen	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	2,25	2,25	2,25	2,5	2,5	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	100% offen (55mm)	40 mm nach 1:30 min	26 mm nach 1:30 min	23 mm nach 1:30	Klappe geschlossen	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	Und so weiter.



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Maestro 2, 152, 3 ecoline	
Energie-Effizienzklasse	A	
Direkte Wärmeabgabe	2,2 kW 2,6 kW	Maestro 2, 152 Maestro 3 ecoline Nennleistung bei der Prüfung nach EN 15250
Energie-Effizienz-Index (EEI)	109 105,6	Maestro 2, 152 Maestro 3 ecoline Berechnung mit EEI-Rechner ²
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81% 79 %	Maestro 2, 152 Maestro 3 ecoline Wirkungsgrad nach EN 15250
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	Ausgewählte Beispiele: - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus Maestro 1, 2, 3, 152
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13240 2001/A2 2004/AC 2007

EU-Rechtsvorschriften:

Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene		
RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABl. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen		
EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizeffizienz	CO [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	PM [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	NOx [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	C _{orgc} [mg/m ³] (13% O ₂) ₂
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 31/1-2024



Lars U. Borch, Lotus Heating Systems A/S

M-Serie

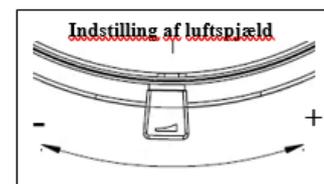
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
M1	1140	570	570	435	100	100	100	850
M2	1450	570	570	545	100	100	100	850
M3	1760	570	570	655	100	100	100	850
M Basic	1298	560	560	431	100	100	100	800

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
M1, M2, M3, M Basic	12	6,2	300°	81,9	6

Optimaler Heizplan

M1 ecoline	Zündung	Vor dem Brennen	Vor dem Brennen	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	3,2	2,47	1,77	1,32	1,28	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	100% offen (55mm)	40 mm nach 1:30 min	26 mm nach 1:30 min	23 mm nach 1:30	23 mm von Anfang an	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	25 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Serie M M Basic	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	6,0 kW	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	109,8	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81,9 %	<i>Wirkungsgrad bei Prüfung nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	Ausgewählte Beispiele: - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

M _ Ecoline -Reihe

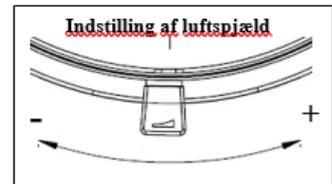
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
M1 ecoline	1140	570	570	435	150	125	450	1200
M2 ecoline	1450	570	570	545	150	125	450	1200
M3 ecoline	1760	570	570	655	150	125	450	1200

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
M1 ecoline, M2 ecoline, M3 ecoline	12	4,4	191°	86	5,6

Optimaler Heizplan

M1 ecoline	Zündung	Vor dem Brennen	Vor dem Brennen	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	3,2	2,47	1,77	1,32	1,28	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	100% offen (55mm)	40 mm nach 1:30 min	26 mm nach 1:30 min	23 mm nach 1:30	23 mm von Anfang an	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	25 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	M ecoline Serie	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	5,6 kW	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	115,7	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	86 %	<i>Wirkungsgrad bei Prüfung nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	Ausgewählte Beispiele: - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus M1, M2, M3, M-Basic, M1 ecoline, M2 ecoline, M3 ecoline,
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13240 2001/A2 2004/AC 2007

EU-Rechtsvorschriften:

Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene		
RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABI. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen		
EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizeffizienz	CO [mg/m ³] (13% O) ₂	PM [mg/m ³] (13% O) ₂	NOx [mg/m ³] (13% O) ₂	CO _{gc} [mg/m ³] (13% O) ₂
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 31/1-2024



Lars U. Borch, Lotus Heating Systems A/S

QM 40

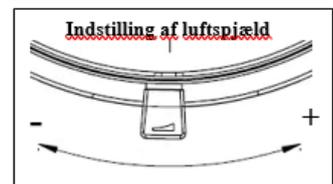
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
QM 40	1558	520	475	586	150	50	150	1200
QM 40 EN15250	1558	520	475	586	150	50	150	1200

Werte zur Berechnung des Schornsteins

Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
QM 40	12	18	6,1 m	274°	80
QM 40 EN150250	12	18	7,7 m	316°	78

Optimaler Brennplan (EN13240) Für EN150250, siehe Maestro.

QM40	Zündung	Vor dem Brennen	Vor dem Brennen	Feuern	Feuern	Feuern
Brennholz in kg.	2,5	2,5	1,8	1,2	1,2	Und so weiter.
Einstellung der Dämpfer	100% offen (55mm)	40 mm nach 1:30 min	26 mm nach 1:30 min	23 mm nach 1:30	23 mm von Anfang an	Und so weiter.
Position und Länge des Holzes	20 cm 	25 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	



Andere Daten

Lieferant oder Markenname	<i>Lotus</i>	Anmerkungen
Modelbezeichnung	QM 40 /EN15250	
Energie-Effizienzklasse	A+ / A	
Direkte Wärmeabgabe	5.7kW/2.2kW	<i>Nennleistung für die EN-Prüfung</i>
Energie-Effizienz-Index (EEI)	107/104	<i>Berechnung mit EEI-Rechner²</i>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	80 %/ 78%	<i>Wirkungsgrad nach EN 13240</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	<i>Ausgewählte Beispiele:</i> - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein.	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus QM40
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13240 2001/A2 2004/AC 2007

EU-Rechtsvorschriften:

Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene		
RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABl. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen		
EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizleistung	CO [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	PM [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	NOx [mg/m ³] (13% O ₂) ₂	CO _{gc} [mg/m ³] (13% O ₂) ₂
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 31/1-2024



Lars U. Borch, **Lotus Heating Systems A/S**

Visto-Reihe

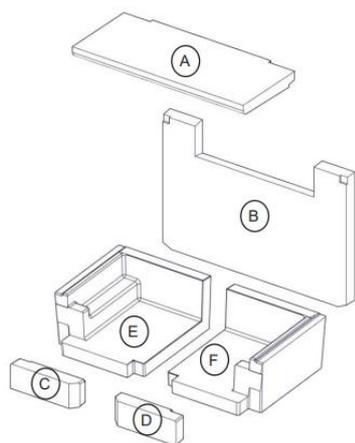
Technische Daten					Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A mm	B mm	C mm	Foran mm
Visto L	1513	590	400	318	700	400	30	1000
Visto R	1513	590	400	318	400	700	30	1000
Visto 3	1513	548	400	281	700	700	30	1000

Werte zur Berechnung des Schornsteins

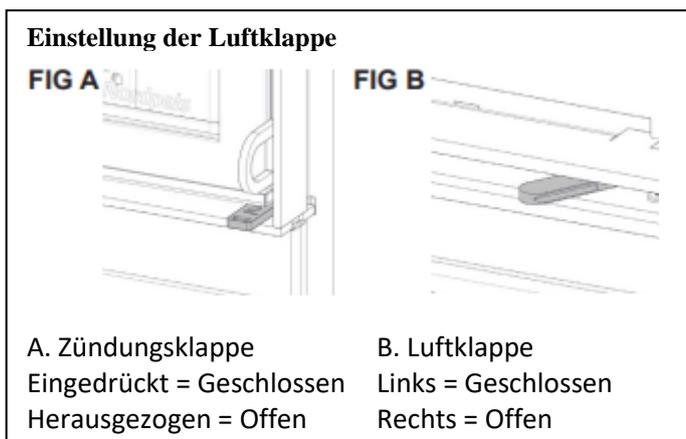
Typ	Luftzug PA	Abgasmassenstrom (g/s)	Rauchgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nominell Leistung kW
Visto L, Visto R, Visto 3	12	7,3	246°	81,9	5,4

Menge der Zündung und Nachfüllen	
Anzünden von Brennholz	Holz
2.1kg	1,5 kg

Visto Thermotte-Satz



+



Einbau einer Thermotte in den Feuerraum

- A. Rauchabweisblech (Halterung entfernen)
- B. Rückwand
- C. Links unten vorne
- D. Rechts unten vorne
- E. Unten links
- F. Unten rechts

Andere Daten

Lieferant oder Markenname	Lotus	Anmerkungen
Modelbezeichnung	Visto L R 3	
Energie-Effizienzklasse	A+	
Direkte Wärmeabgabe	5,4 kW	Nennleistung für die EN-Prüfung
Energie-Effizienz-Index (EEI)	110	Berechnung mit EEI-Rechner ²
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	82 %	Wirkungsgrad nach EN 13240
Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des lokalen Raumheizungsprodukts zu beachten sind.	<p><i>Ausgewählte Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandschutz- und Sicherheitsabstände, wie z.B. Abstände zu brennbaren Materialien, müssen eingehalten werden! - Eine ausreichende Versorgung des Ofens mit Verbrennungsluft muss gewährleistet sein. 	

Konformitätserklärung

Diese Herstellererklärung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1185 und der Mitteilung im Amtsblatt 2017 / C 076/02 der Europäischen Kommission.

Hersteller	Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6, 5550 Langeskov +45 63237070
Produkttyp	Raumheizung für feste Brennstoffe (nur Holzscheite)
Kennung des Modells	Lotus Visto L, R, 3
Dokumentation	www.lotusstoves.com
Anforderungen	EN 13240 2001/A2 2004/AC 2007

EU-Rechtsvorschriften:

	Referenz	Datum	Titel
Richtlinien und Verordnungen auf höchster Ebene			
	RICHTLINIE 2009/125/EG	21/10/2009	Richtlinie über energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign)
	VERORDNUNG (EU) 305/2011	9/3/2011	Bauprodukte-Verordnung (CPR)
	REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Verordnung über die Energiekennzeichnung
Durchführungsmaßnahmen einschließlich Verordnungen und delegierte Rechtsakte			
	(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Delegierter Rechtsakt zur Energieverbrauchskennzeichnung von Raumheizgeräten
	(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ökodesign-Verordnung über Raumheizgeräte
	2017/C 076/02	10/3/2017	KOM Übergangsmethoden ABl. EU C76 Band 60
Harmonisierte Normen, sonstige Normen und technische Spezifikationen			
	EN 13240:2001	7/4/2001	Mit festen Brennstoffen befeuerte Raumheizgeräte
	EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonisierung der EN13240 durch Anhang ZA
	prEN 16510-1 (2013 ed)	Januar 2013	Emissionsmessverfahren vor 2018
	CEN/TS 15883	8/9/2009	Emissionsmessung ab 2009
	EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emissionsmessverfahren ab 2018

Grenzwerte:

Der Hersteller erklärt, dass der vorliegende Raumheizer die Grenzwerte der EU-Verordnung einhält.

η_s [%] Saisonale Heizleistung	CO [mg/m ³] (13% O) ₂	PM [mg/m ³] (13% O) ₂	NOx [mg/m ³] (13% O) ₂	C _{org} [mg/m ³] (13% O) ₂
≥65%	≤1500	≤40	≤200	≤120

Datum: 31/01-2024



Lars U. Borch, **Lotus Heating Systems A/S**

GARANTIEZERTIFIKAT

Lotus-Ofen - 10 Jahre Garantie

Ab dem 1. September 2014 bietet Lotus eine 10-Jahres-Garantie anstelle von 5 Jahren. Diese Garantie gilt für Öfen, die nach diesem Datum von Lotus geliefert wurden und durch einen autorisierten Lotus Fachhändler installiert worden sind.

Dieser Garantieschein bezieht sich auf das Lotus-Ofen Modell _____ mit der Produktionsnummer _____, das am _____ gekauft wurde.

Die Garantie erstreckt sich auf die normale Befeuerung, d.h. mit gewöhnlichem Spalholz und gepressten Holzbriketts, und nur dann, wenn der Ofen ansonsten gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben wird.

Die Garantie erstreckt sich auf die einwandfreie Funktion des Ofens und umfasst keine Überhitzungsschäden, Lackschäden, Abnutzungserscheinungen und beweglichen Teile wie Glas, Skamol, Stein, Schüttelrost, Rauchumlenkplatten, Dichtungen, Schiebeklappen und Dichtungen.

Die Garantie erlischt, wenn der Kaminofen nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung betrieben wird und wenn Mängel oder Ähnliches von einer nicht von Lotus Heating Systems A/S autorisierten Person gesucht/behoben werden. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäßen, nicht autorisierten Gebrauch des Ofens entstanden sind.

Wenn ein Produkt an Lotus Heating Systems A/S zurückgeschickt wird und sich später herausstellt, dass der Schaden nicht durch die Garantie gedeckt ist, gehen die entstandenen Kosten zu Lasten des Kunden.

Im Falle einer Garantiereparatur wird die Garantiezeit für die durchgeführte Reparatur nicht verlängert, sondern es gilt weiterhin die ursprüngliche Garantiezeit.

Dieser Garantieschein ist nur gültig, wenn er ausgefüllt und zusammen mit der Originalrechnung des Händlers vorgelegt wird. Die Garantiezeit beginnt mit dem Rechnungsdatum.

Wir wünschen ihnen viel Glück mit ihrem neuen Lotus-Ofen.

Mit freundlichen Grüßen

Händler:



Lars U. Borch, **Lotus Heating Systems A/S**

Tabelle 1

Kennung des Modells: *
 Indirekte Heizfunktion: N.A
 Direkte Heizleistung: * kW

Lokale Heizungsemissionen bei [x] mg/Nm ³ (13%O ₂)	Emissionen aus der Nahwärmeversorgung auf ein Minimum reduziert [x] mg/Nm ³ (13%O ₂)
--	---

Kraftstoff	Bevorzugte r Kraftstoff	Andere geeignet e(r) Brennstoff(e)	η _s [x%]:	PM	OGC	CO	NOX	PM	OGC	CO	NOX
Holzstämme, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25	ja	keine	*	*	*	*	*	NA	NA	NA	NA
Verdichtetes Holz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (z. B. nach ISO 17225- 3)	keine	keine									
Sonstige holzige Biomasse	keine	keine									
Nicht-holzige Biomasse	keine	keine									
Anthrazit und trockene Kesselkohle	keine	keine									
Hartkoks	keine	keine									
Niedrigtemperatur-Koks	keine	keine									
Steinkohle	keine	keine									
Braunkohlenbriketts	keine	keine									
Torfbriketts	keine	keine									
Gemischte Briketts aus fossilen Brennstoffen	keine	keine									
Andere fossile Brennstoffe	keine	keine									
Briketts aus gemischter Biomasse und fossilen Brennstoffen	keine	keine									
Andere Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	keine	keine									

Heizleistung	Symbol	Wert	Einheit
Nennwärmeleistung	P Name	*	kW
Minimale Heizleistung	P min	N.A.	kW
Stromverbrauch der Hilfskraft			
Bei Nennwärmeleistung	el max	N.A.	kW
Bei minimaler Heizleistung	el min	N.A.	kW
Im Standby-Modus	SB-Strom	N.A.	kW

Kraftstoffeffizienz (basierend auf dem unteren Heizwert (NCV))	Symbol	Wert	Einheit
Kraftstoffeffizienz bei Nennwärmeleistung	η _{th,nom}	*	%
Kraftstoffeffizienz bei Mindestwärmeleistung	η _{th,min}	N.A.	%
Leistungsbedarf der permanenten Zündflamme			
Leistungsbedarf der Zündflamme (falls zutreffend)	Ppilot	N.A.	kW

Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung

Einstufige Heizleistung, keine Raumtemperaturregelung	Nein
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung	Ja
mit mechanischem Thermostat zur Regelung der Raumtemperatur	Nein
mit elektronischer Raumtemperaturregelung	Nein
mit elektronischer Raumtemperaturregelung und Tageszeitschaltuhr	Nein
mit elektronischer Raumtemperaturregelung und Wochenzeitschaltuhr	Nein

Andere Kontrollmöglichkeiten

Raumtemperaturregelung, mit Präsenzmeldern	Nein
Raumtemperaturregelung, mit Erkennung offener Fenster	Nein
mit Fernsteuerungsoption	Nein

*Siehe Konformitätsbewertung und technische Daten für den Kaminofens